



**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

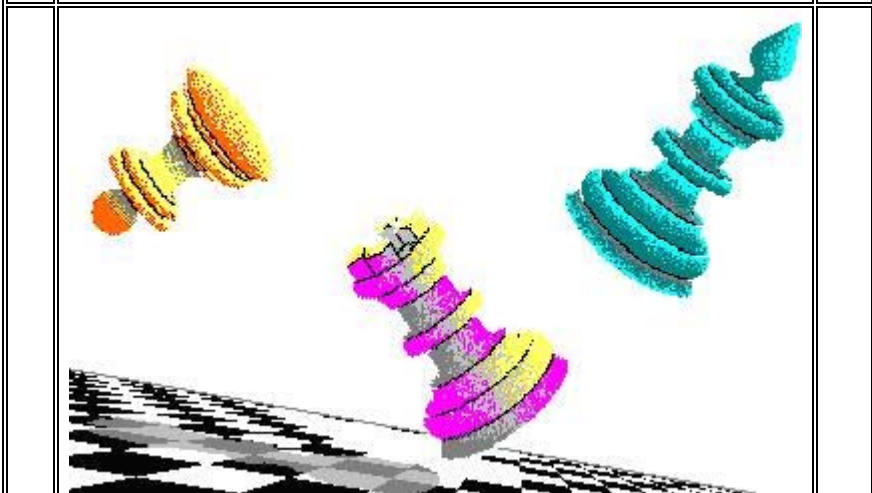
2. Bundesliga West	2
10. Runde Landesliga B	5
Wichtige Informationen	7
3. PO-Runde, 2. Stadt	8
10. Runde, 2 Nord	9
Pönalen 2005/06	10
Protokoll der 6. Vorstandssitzung	11
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



2. BUNDESLIGA WEST



Absam/ISK Meister und Aufsteiger



## 2. BUNDESLIGA WEST 9. – 11. RUNDE



9. RUNDE am 17.3.2006			
	ASK Salzburg	Wörgl	2.5:3.5
1	Jürgens Klaus	FM Blaskowski Joh.	0 : 1
2	Löffler Chr.	Grundherr Mart.	0 : 1
3	MK Teufl Siegfried	MK Neuschmied S.	½:½
4	Besner Bernh.	MK Eybl Alexander	1 : 0
5	Scheiblmaier R.	Bertagnolli Alex	0 : 1
6	Leeb Hans-P.	Karrer Georg	1 : 0

10. RUNDE am 18.3.2006			
	Wörgl	Zillertal	2.5:3.5
1	FM Blaskowski Joh.	GM Lanka Zigurds	0 : 1
2	Grundherr Mart.	GM Maiwald Jens-U	½:½
3	MK Neuschmied S.	IM Gross David	1 : 0
4	MK Eybl Alexander	FM Tabernig Bernh.	0 : 1
5	Bertagnolli Alex	MK Kröll Johannes	1 : 0
6	Karrer Georg	Schiestl Josef	0 : 1

	Innsbr. Rochade	Lustenau	2.5:3.5
1	IM Bromberger St.	GM Savchenko St.	½:½
2	FM Heinzl Olaf	IM Ginsburg Gen.	½:½
3	FM Deglmann Ludw	MK Dorskocil Klaus	½:½
4	Jedinger Andr.	Hugentobler P.	½:½
5	Mühlbacher B	Maier Peter	½:½
6	Babinez Rainer	Fröwis Georg	0 : 1

	Ranshofen	Mozart 1910	2.5:3.5
1	GM Medvegy Zoltan	GM Tischbierek Raj	½:½
2	IM Dovzik Juri	FM Schmidt Georg	½:½
3	FM Bensch Patrick	Sprotte Norbert	0 : 1
4	Webersberger J	ÖM Peterwagner H	½:½
5	ÖM Ager Josef	ÖM Enigl Karl	½:½
6	ÖM Hackbarth W.	MK Hicker Harald	½:½

	Hohenems II	Absam/ISK	2.5:3.5
1	GM Bezold Michael	GM Luther Thomas	½:½
2	IM Novkovic Milan	GM Dizdar Goran	0 : 1
3	IM Drabke Lorenz	GM Teske Henrik	½:½
4	IM Gärtner Guntr.	FM Pilz Dieter	½:½
5	FM Atlas Dmitry	FM Dür Werner	1 : 0
6	MK Grabher Heinz	MK Gerhold Michael	0 : 1

	Wüstenrot Sbg	Lochau	3.5:2.5
1	IM Gasthofer Alex.	IM Mrva Martin	0 : 1
2	FM Pitl Gregory	<sup>WFM</sup> Novkovic Julia	½:½
3	FM Pitschka Klaus	Kanonier Clem.	1 : 0
4	Lickleder Andr.	Eiler Gebhard	1 : 0
5	Huber Wolfgang	Lenninger Ralf	0 : 1
6	Endthaler Arn.	Heinritz Dietmar	1 : 0

	Bregenz	Wüstenrot Sbg	3.5:2.5
1	IM Volke Karsten	IM Gasthofer Alex.	½:½
2	IM Weindl Alfred	FM Pitl Gregory	½:½
3	MK Pöttinger H.	FM Pitschka Klaus	½:½
4	FM Herbrechtsmeier	Lickleder Andr.	½:½
5	<sup>WIM</sup> Mira Helene	Huber Wolfgang	1 : 0
6	Maux Martin	Endthaler Arn.	½:½

	Absam/ISK	Bregenz	4.5:1.5
1	GM Luther Thomas	IM Volke Karsten	½:½
2	GM Dizdar Goran	IM Weindl Alfred	½:½
3	GM Teske Henrik	MK Pöttinger H.	1 : 0
4	FM Pilz Dieter	FM Herbrechtsmeier	½:½
5	FM Dür Werner	<sup>WIM</sup> Mira Helene	1 : 0
6	MK Gerhold Michael	Maux Martin	1 : 0

	Lochau	Ranshofen	2.0:4.0
1	IM Mrva Martin	GM Medvegy Zoltan	1 : 0
2	Planatscher Al.	IM Dovzik Juri	0 : 1
3	<sup>WFM</sup> Novkovic Julia	FM Bensch Patrick	1 : 0
4	Eiler Gebhard	Webersberger J	0 : 1
5	Drexel Christof	ÖM Ager Josef	0 : 1
6	Ladner Peter	ÖM Hackbarth W.	0 : 1

	Lustenau	Hohenems II	3.0:3.0
1	GM Savchenko St.	GM Bezold Michael	1 : 0
2	IM Ginsburg Gen.	IM Novkovic Milan	1 : 0
3	MK Dorskocil Klaus	IM Drabke Lorenz	0 : 1
4	Hugentobler P.	IM Gärtner Guntr.	0 : 1
5	ÖM Bezler Rainer	FM Atlas Dmitry	1 : 0
6	Fröwis Georg	MK Grabher Heinz	0 : 1

	Mozart 1910	Zillertal	2.0:4.0
1	GM Tischbierek Raj	GM Lanka Zigurds	1 : 0
2	FM Schmidt Georg	GM Maiwald Jens-U	½:½
3	Sprotte Norbert	IM Gross David	0 : 1
4	ÖM Peterwagner H	FM Tabernig Bernh.	½:½
5	ÖM Enigl Karl	MK Kröll Johannes	0 : 1
6	MK Hicker Harald	Schiestl Josef	0 : 1

	ASK Salzburg	Innsbr. Rochade	3.0:3.0
1	Jürgens Klaus	IM Bromberger St.	½:½
2	Löffler Chr.	FM Heinzl Olaf	0 : 1
3	MK Teufl Siegfried	FM Deglmann Ludw	½:½
4	Besner Bernh.	MK Fuchs Georg	½:½
5	Scheiblmaier R.	Jedinger Andr.	1 : 0
6	Leeb Hans-P.	Mühlbacher B	½:½



## 2. BUNDESLIGA WEST 9. – 11. RUNDE



11. RUNDE am 19.3.2006			
	Innsbr. Rochade	Wörgl	4.0:2.0
1	IM Bromberger St.	FM Blaskowski Joh.	1 : 0
2	FM Heinzl Olaf	Grundherr Mart.	½:½
3	FM Deglmann Ludw	MK Neuschmied S.	1 : 0
4	MK Fuchs Georg	MK Eybl Alexander	½:½
5	Jedinger Andr.	Bertagnolli Alex	0 : 1
6	Mühlbacher B	Karrer Georg	1 : 0

	Lochau	Absam/ISK	0.5:5.5
1	IM Mrva Martin	GM Luther Thomas	½:½
2	<sup>WFM</sup> Novkovic Julia	GM Dizdar Goran	0 : 1
3	Kanonier Clem.	GM Teske Henrik	0 : 1
4	Mayr Manfred	FM Pilz Dieter	0 : 1
5	Ladner Peter	FM Dür Werner	0 : 1
6	Heinritz Dietmar	MK Gerhold Michael	0 : 1

	Hohenems II	ASK Salzburg	3.0:3.0
1	GM Bezold Michael	Jürgens Klaus	1 : 0
2	IM Novkovic Milan	Löffler Chr.	0 : 1
3	IM Drabke Lorenz	MK Teufel Siegfried	0 : 1
4	IM Gärtner Guntr.	Besner Bernh.	½:½
5	FM Atlas Dmitry	Scheiblmaier R.	1 : 0
6	MK Grabher Heinz	Leeb Hans-P.	½:½

	Mozart 1910	Wüstenrot Sbg	3.5:2.5
1	GM Tischbirek Raj	IM Gasthofer Alex.	½:½
2	FM Schmidt Georg	FM Pitschka Klaus	1 : 0
3	Sprotte Norbert	FM Pitschka Klaus	½:½
4	ÖM Peterwagner H	Lickleder Andr.	½:½
5	ÖM Enigl Karl	Huber Wolfgang	½:½
6	MK Hicker Harald	Endthaler Arn.	½:½

	Bregenz	Lustenau	2.5:3.5
1	IM Volke Karsten	GM Savchenko St.	½:½
2	IM Weindl Alfred	IM Ginsburg Gen.	0 : 1
3	MK Pöttinger H.	MK Dostkocil Klaus	½:½
4	FM Herbrechtsmeier	Hugentobler P.	0 : 1
5	<sup>WIM</sup> Mira Helene	Maier Peter	½:½
6	Maux Martin	Fröwis Georg	1 : 0

	Zillertal	Ranshofen	4.0:2.0
1	GM Lanka Zigurds	IM Dovzik Juri	1 : 0
2	GM Maiwald Jens-U	FM Bensch Patrick	1 : 0
3	IM Gross David	Webersberger J	1 : 0
4	FM Tabernig Bernh.	ÖM Ager Josef	½:½
5	MK Kröll Johannes	Maierhofer J.	½:½
6	Schiestl Josef	ÖM Hackbarth W.	0 : 1

### TABELLE DER 2. BUNDESLIGA WEST - 2005/2006

R.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	Pkt	%
1	Absam/ISK		3.0	3.5	4.0	3.5	3.0	4.0	3.5	3.5	4.5	6.0	5.5	29	44.0	67
2	Zillertal	3.0		3.5	3.5	2.5	4.0	4.5	4.5	4.0	3.5	4.5	5.5	28	43.0	65
3	Innsbr. Rochade	2.5	2.5		4.0	3.5	3.5	2.5	3.0	3.0	5.0	3.0	5.5	18	38.0	58
4	Wörgl	2.0	2.5	2.0		3.0	3.5	3.5	3.0	4.0	5.0	3.5	5.0	20	37.0	56
5	Hohenems II	2.5	3.5	2.5	3.0		2.5	3.0	4.0	3.5	4.5	3.0	4.0	18	36.0	55
6	Mozart 1910	3.0	2.0	2.5	2.5	3.5		3.5	3.5	3.5	3.5	3.0	2.0	17	32.5	49
7	Lustenau	2.0	1.5	3.5	2.5	3.0	2.5		1.5	4.0	3.5	4.0	4.5	16	32.5	49
8	Wüstenrot Sbg	2.5	1.5	3.0	3.0	2.0	2.5	4.5		2.5	2.5	4.5	3.5	11	32.0	48
9	Ranshofen	2.5	2.0	3.0	2.0	2.5	2.5	2.0	3.5		2.5	4.0	4.0	10	30.5	46
10	Bregenz	1.5	2.5	1.0	1.0	1.5	2.5	2.5	3.5	3.5		2.5	4.5	9	26.5	40
11	ASK Salzburg	0.0	1.5	3.0	2.5	3.0	3.0	2.0	1.5	2.0	3.5		4.0	9	26.0	39
12	Lochau	0.5	0.5	0.5	1.0	2.0	4.0	1.5	2.5	2.0	1.5	2.0		3	18.0	27

Es muss mit einem spannenden Wochenende gerechnet werden. Im Titelkampf liegen die beiden Tiroler Mannschaften Zillertal und die Spielgemeinschaft Absam/ISK. Zillertal liegt zwar mit einem Punkt Vorsprung vor Absam, aber die Absamer haben die günstigere Auslosung.

Im Abstiegskampf sieht es für den ASK und Lochau schlecht aus. Der Abstand auf einen rettenden Platz

ist schon groß und sie haben schwere Gegner. Doch auch für Bregenz sieht es schlecht aus. Da wahrscheinlich zwei Absteiger aus der 1. Bundesliga kommen, ist auch der 9. Rang keine Rettung. Hier wird es knapp. Mozart, Wüstenrot Salzburg, Lustenau und Ranshofen trennen nur 1,5 Punkte.

## 2. BUNDESLIGA WEST 9. – 11. RUNDE

### 9. RUNDE

Die 12 Teams haben für die Schlussrunden in Hohenems so ziemlich alles mobilisiert, um im Schlussspurt ja die Nase vorne zu haben. Dies gilt für den Titelkampf genauso wie für den Abstiegs-kampf. Lediglich Wüstenrot Inter Salzburg hat auf ihre Großmeister verzichtet. Mozart setzt dafür erstmals ihren GM Tischbierek, es muss mit 4 Absteigern gerechnet werden, sicher ist sicher. Trotzdem sind in Hohenems neun GM's und 11 IM's beim Meisterschaftsfinale mit von der Partie. Die 9. Runde hat allerdings noch keine Vorentscheidungen gebracht.

Im Titelkampf konnte Zillertal mit den 4:2 Sieg über Mozart seinen Vorsprung gegen Absam um einen  $\frac{1}{2}$  erhöhen. Entscheidend waren die Ergebnisse der letzten 2 Bretter.

Von den Abstiegs-kandidaten konnten neben Bregenz auch Lustenau, Ranshofen gewinnen. Für Bregenz wird dieser Sieg zu spät kommen. Der Abstand zu einem rettenden Platz ist im ungünstigen Fall 4 Punkte. Mozart fällt durch die 4:2 Niederlage auf den 9. Platz zurück. Die restlichen 3 abstiegsgefährdeten Teams liegen nun punktegleich bei 26 Punkten.

### 10. RUNDE

Zillertal gewann zwar gegen Wörgl mit  $2\frac{1}{2}:3\frac{1}{2}$ , doch die Punkteteilung von GM Maiwald gegen Grundher und der Sieg von Neuschmidt gegen Gross war doch überraschend. Absam/ISK konnte dadurch mit den  $4\frac{1}{2}:1\frac{1}{2}$ , Sieg gegen Bregenz einen Punkt gut-machen. Die Remis auf den vorderen beiden Bretter waren doch überraschend. In der Schlussrunde hat Absam mit Lochau den wahrscheinlicheren Gegner. Mit Bregenz, ASK Salzburg und Lochau stehen die 3 fixen Absteiger fest. Mozart konnte mit den  $3\frac{1}{2}:2\frac{1}{2}$ , Sieg seine Position verbessern. Die Salzburger haben auch die meisten Mannschaftspunkte der gefährdeten Teams. Für Ranshofen sieht es nicht gut, die Mannschaft hat die wenigsten Mann-schaftspunkte und mit Zillertal den stärksten Gegner in der Schlussrunde.

### 11. RUNDE

Absam/ISK hat es geschafft. Mit einem Kanter-sieg über Bregenz erreichten die Tiroler einen Kanter-sieg und erreichten erstmals die Tabellenspitze und dies im richtigen Moment.

Die drei Fixabsteiger standen praktisch schon vor-her fest. Dem ASK nütze auch ein überraschendes 3:3 gegen den hohen Favoriten Hohenems nichts mehr.

Beim Kampf um den Platz 9 hatten die Ranshofner die schlechteste Auslosung und wurden daher ein-deutige Neunter.

### Zusammenfassung

Nachdem Zillertal lange geführt hat, ging der Mannschaft am Ende etwas die Luft aus. Mit den guten letzten beiden Runden erreichte Absam/ISK noch den begehrten Titel. Damit kehren die Tiroler nach 3 Jahren Abwesenheit wieder in die oberste Spielklasse zurück.

Mit Bregenz, ASK Salzburg und Lochau standen die 3 Absteiger schon länger fest. Der ASK hatte einen guten Start und auch am letzte Wochenende spielte die Mannschaft fast über ihre Verhältnisse. Gegen starke Teams erreichte sie  $8\frac{1}{2}$  Punkte, nur gegen den Wörgl musste sie eine Niederlage hinnehmen.

Wie es im Moment aussieht, steigen 2 Teams aus der 1. Bundesliga in den Westen ab.

Spannend verlief der Kampf um den 9. Rang. Lange waren 4 Teams knapp beisammen. Am Ende zog Ranshofen den kürzeren. Die Oberösterreicher können nur hoffen, dass ein Verein wieder eine Mannschaft zurückzieht, was schon öfters passiert und die zweite Westligamannschaft den 10. Platz erreicht.

# BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	Spk. Schwarzach 3	ASK Post SV 1	3,5:2,5
1	Brumen Dinko	Krimbacher Walter	1 : 0
2	Bjelosevic Bozo	Forstinger Alfred	0 : 1
3	Leinfellner Helm	Groiss Karl	½:½
4	Huber Josef	Lemmerhofer Man	½:½
5	Rauchenbacher R.	Schmidt Mario	1 : 0
6	Hofer Christian	Teufl Maritta	½:½

BR	Ranshofen 3	Union Hallein 1	2,0:4,0
1	Swanidze Ilia	Halilovic Huseji	½:½
2	Berger Stefan	Maletic Dusko	0 : 1
3	Hackbarth Christa	Reiter Karl	0 : 1
4	Putz Ernst	Scheichl Walter	1 : 0
5	Schirra Paul	Walkner Karl	½:½
6	Schmidt Siegfried	Luksch Franz	0 : 1

BR	Steinerwirt Zell	Mattighofen 1961	3,5:2,5
1	Maier Georg	Werdecker Rola.	1 : 0
2	Mooslechner P.	Kaisersberger Chr.	½:½
3	Lama Dawa	Waldner Alois	0 : 1
4	Schweiger Wolfg.	Muhr Rudolf	½:½
5	Sigl Martin	Vorreiter Günter	½:½
6	Schwaniinger Karl	Eder Herbert	1 : 0

BR	Mozart 66	HSV Wals 1	3,0:3,0
1	Donegani Peter	Berger Kaspar	0 : 1
2	Plomberger Rol.	Krauland Michael	½:½
3	Paulitsch Josef	Hauser Walter	0 : 1
4	Stefanovic Dragan	Mauch Franz	½:½
5	Berthold Heinz	Rajsp Leopold	1 : 0
6	Kleiter Gernot	Hofer Helmuth	1 : 0

BR	Mattighofen 2	Konkordiahütte 1	1,5:4,5
1	Ranftl Josef	Buchebner Mark.	0 : 1
2	Manzenreiter Fr.	Wieser Rupert	0 : 1
3	Sycek Adolf	Reschreiter Hans	½:½
4	Faugel Markus	Kössler Andreas	0 : 1
5	Mühlbacher-K. J.	Windhofer Johann	0 : 1
6	Schöfcker Franz	Rothschädl Ulrich	1 : 0

BR	Uttendorf 2	ASK 1955	3,0:3,0
1	Hahn Günter	Rohrmüller Helmut	½:½
2	Grundner Alois	Thalhammer Kl.	½:½
3	Schöpf Gerhard	Haberl Johannes	1 : 0
4	Griesser Markus	Armstorfer Georg	0 : 1
5	Scharler Walter	Prüll Lukas	1 : 0
6	Müllauer Erwin	Ebner Josef	0 : 1

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Steinerwirt Zell		2,5	4,0	4,5		3,5	3,5	3,0	3,5	4,5	3,5	5,0	17	37,5	63
2	Union Hallein 1	3,5		3,0	3,5	5,0	1,5	3,0	4,5	4,0	3,0	3,0		14	34,0	57
3	Mozart 66	2,0	3,0		3,0	3,0	3,5		3,0	3,5	4,0	4,5	3,5	14	33,0	55
4	Spk. Schwarzach 3	1,5	2,5	3,0		5,5		2,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,0	12	32,0	53
5	Konkordiahütte 1		1,0	3,0	0,5		4,5	2,5	4,0	3,0	4,5	4,5	4,5	12	32,0	53
6	Mattighofen 1961	2,5	4,5	2,5		1,5		2,5	4,5	4,0	2,5	2,5	4,5	8	31,5	53
7	ASK 1955	2,5	3,0		3,5	3,5	3,5		1,5	2,0	3,0	3,0	4,0	11	29,5	49
8	HSV Wals 1	3,0	1,5	3,0	2,5	2,0	1,5	4,5			4,0	3,5	3,5	10	29,0	48
9	Ranshofen 3	2,5	2,0	2,5	2,5	3,0	2,0	4,0			1,5	3,5	4,5	7	28,0	47
10	Uttendorf 2	1,5	3,0	2,0	2,5	1,5	3,5	3,0	2,0	4,5			3,5	8	27,0	45
11	ASK Post SV 1	2,5	3,0	1,5	2,5	1,5	3,5	3,0	2,5	2,5			4,5	6	27,0	45
12	Mattighofen 2	1,0		2,5	3,0	1,5	1,5	2,0	2,5	1,5	2,5	1,5		1	19,5	33

### KOMMENTAR ZUR 10. RUNDE

Nach dem Sieg gegen Mattighofen braucht Zell am See in der letzten Runde theoretisch 2,5 Punkte. Dann würde Hallein auch ein 6 : 0 Sieg nichts nützen. In der Praxis steht Zell am See vor dem größten Erfolg der Vereinsgeschichte, nämlich vor dem Aufstieg in die Landesliga A. Und dies mit einer Mannschaft, die von Obmann Peter Mooslechner

vor Beginn der Meisterschaft als Abstiegskandidat eingeschätzt wurde und die schon seit einiger Zeit auf Gerold Stadlober verzichten muss. Besondere Spannung verspricht der Kampf gegen den Abstieg, für den außer Fixabsteiger Mattighofen 2 von ASK 1955 bis ASK Post SV 1 immer noch 5 Mannschaften in Frage kommen

# BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER LANDESLIGA B

## Paarungen der letzten Runde am 25. 03. 2006

ASK 1955	Wüstenrot Mozart 66
HSV Wals 1	Ranshofen 3
Union Hallein 1	Mattighofen 2
Konkordiahütte 1	Steinerwirt Zell am See
Mattighofen 1961	Sparkasse Schwarzach 3
ASK Post SV 1	Senoplast Uttendorf 2

### Zell am See – Mattighofen 1961 3,5 : 2,5

Durch einen falschen Abtausch verliert Roland eine Figur. Das Abwehren von Georgs Mattangriff kostet ihm weiteres Material. Trotz dieser eindeutigen Konstellation dauert es noch drei Stunden, bis Georg den Sack zumachen kann. Als Roland auf Brett 1 die Figur verliert, bietet Peter auf Brett 2 sofort Remis, welches Christian annimmt. Dawa kommt fürchterlich aus der Eröffnung, alle Gegenwehr nützt nichts, Alois spielt den Vorteil souverän nach Hause. Den gefinkelten Plan zum Sieg findet Wolfgang auf Brett 4 leider nicht, daher nur Remis. Ein schnelles Remis gibt es auf Brett 5. Eder Herbert gibt seine Partie nach 2 Stunden auf, weil er dringend weg musste. Zu diesem Zeitpunkt stand er allerdings schon klar auf Verlust.

### Ranshofen 3 – Union Hallein 1 2 : 4

Auf Brett 1 einigten sich Ilia und Hussein nach Skandinavischer Eröffnung und bei komplizierter Stellung auf Remis. Stefan stellte schon in der Eröffnung eine Figur ein, diesen Vorteil lässt sich Dusko nicht mehr nehmen. Der Freibauer von Karl entschied die Partie gegen Christa auf Brett 3. Schon in der Eröffnung konnte Ernst einen spielentscheidenden Positionsvorteil erreichen. Das umkämpfte Remis auf Brett 5 ist gerecht, ebenso der Sieg von Franz auf Brett 6, den er mit einem sehenswerten Turmopfer einleitete.

### Schwarzach 3 – Post SV 1 3,5 : 2,5

Schwarzach vergab einen wesentlich höheren Sieg, nach dem es lange Zeit ausgeschaut hatte. Aber mit 9 Punkten aus den letzten 2 Begegnungen darf Schwarzach mehr als zufrieden sein. Brumen opfer-te die Qualität für einen starken Königsangriff, den Walter zwar abwehren konnte, aber das Endspiel

mit zwei Türmen gegen die Dame und vier Bauern war nicht zu halten. Eine spannende Partie gab es auf Brett 2, bei der Bozo druckvoll und aggressiv spielte, allerdings einen Konter von Fred übersah, den Bozo schlecht erwiderte und der damit die Entscheidung brachte. In der Schlussstellung war das Remis auf Brett 3 in Ordnung, aber vorher hätte Helmut mehr aus seiner Stellung machen können. Manfred verlor eine Figur und hätte aufgegeben, wenn es nicht um den Abstieg gegangen wäre. So spielte er halt noch ein bisschen weiter. Prompt ließ Josef in völliger Gewinnstellung ein Dauerschach zu. Mario griff auf dem Damenflügel, Robert auf dem Königsflügel an. Mario fand nicht die beste Verteidigung, verlor eine Figur und gab auf. Auch Christian war schon mit einer Qualität im Vorteil, verlor nach einer Gabel aber eine Leichtfigur. Das Endspiel (Turm + 4 Bauern gegen Läufer, Springer + 3 Bauern) wurde remis gegeben.

### Uttendorf 2 – ASK 1955 3 : 3

Uttendorf hatte auf einen Sieg gehofft und wollte das Abstiegsgespenst schon in dieser Runde bannen. Hahn stand etwas schlechter, konnte aber das Remis halten. Ein Gentlemen Remis gab es auf Brett 2 zwischen Alois und Klaus. Die starke Leistung von Gerhard wurde mit dem ganzen Punkt belohnt. Einen weiteren Punkt erwartete sich Uttendorf von Griesser auf Brett 4. Aber er vermurkste seine bessere Stellung und verlor gegen Georg. Dafür gab es einen Sieg auf Brett 5 von Schaller, mit dem auf Grund des Spielverlaufs und der Stellung eigentlich lange Zeit nicht zu rechnen war. Ein verlorener Bauer im Mittelspiel besiegelte die Niederlage von Mül-lauer gegen Ebner.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 7 unter „Wichtige Informationen“

## Wichtige Informationen !

Gemeinsame Schlussrunde  
der Landesliga B  
am 25. 3. 2006 im Sternbräu  
Veranstalter: ASK Salzburg

Gemeinsame Schlussrunde  
der 1. Klasse Süd, oberes Play Off  
am 25. 3. 2006 in Schwarzach,  
Seniorentreff  
Veranstalter: Schwarzach

Gemeinsame Schlussrunde  
der 1. Klasse Süd, unteres Play Off  
am 25. 3. 2006 in Taxenbach, Postwirt  
Veranstalter: Taxenbach

Nicht vergessen!  
Nennungsschluss Cup: 20. 3. 2006  
Nennungen an:  
[herbert.hoellhuber@sbg.at](mailto:herbert.hoellhuber@sbg.at)

Richtige Bedenkzeit Cup:  
2 Stunden für 40 Züge, eine Stunde für  
den Rest

Jugendtrainingslager beim  
Schwarzacher Open: Quartieränderung!  
Jugendgästehaus Lehengut  
Familie Scharr, 5620 Schwarzach,  
Oberuntersberg 28, Tel: 06415/6234;  
Auf der Homepage [www.lehengut.at](http://www.lehengut.at)  
können Sie sich ein Bild über das Haus  
machen.

Landestag  
Samstag, 13. Mai 2006,  
Beginn 15 Uhr  
Hotel Schaffenrath,  
Alpenstraße 115, 5020 Salzburg

1. Bundesliga  
Finale mit den Runden 8 - 11  
von 23. bis 26. 3. 2005  
im Hotel Stockinger, Ansfelden  
Live Übertragung auf: [www.chess.at](http://www.chess.at)

Fortsetzung Kommentar Landesliga B

Mozart 66 – HSV Wals 1                      3 : 3

Donegani vergeigte seine gute Stellung in der Zeitnot. Auch Roland musste sich trotz guter Stellung letztlich mit einem Remis zufrieden geben. Paulitsch kam im Damengambit schlecht aus der Eröffnung, opferte eine Figur, bekam aber keine ausreichende Kompensation und verlor. Auch Dragan stand schon besser, spielte aber schlecht weiter und remisierte. Auf den ersten 4 Brettern hat Mozart also 1,5 Punkte verschenkt. Das Mannschaftsremis retteten Berthold und Kleiter, die schöne Partien spielten und verdient gewannen.

Mattighofen 2 – Konkordiahütte    1,5 : 4,5

Josef spielte mit Hingabe und erkämpfte sich sogar einen Mehrbauern. Aber das Läuferpaar von Markus war stärker als das Springerpaar von Josef. So wurde aus dem Mehrbauern ein Minusbauer und das reichte Markus zum Sieg. Franz suchte sein Heil in einem Angriff, aber durch einen Fehzug brach seine Stellung völlig zusammen. Hanspeter griff unentwegt an und Adolf verteidigte sich geschickt. Als H.P. die Zeit knapp wurde, bot er Remis, was Adolf annahm. Markus stellte im Endspiel einen Springer ein, womit die Partie endgültig für Andreas entschieden war. Auf Brett 5 entschied Windhofer die Partie durch eine taktische Finte. Die Ehre von Mattighofen rettete Franz, der Ulrich klar überspielte, ihm die Dame abnehmen konnte und ihn so zur Aufgabe zwang.

# BERICHT ÜBER DIE 3. PO-RUNDE DER 2. STADT

BR	HSV 2	Südost	1,5:2,5
1	Veigl Thomas	Loderbauer St.	½:½
2	Schmidhuber Joh.	Sniesko Robert	0 : 1
3	Berger Rudolf	Mlinar Denis	1 : 0
4	Assam Egon	Ziller Dionys	0 : 1

BR	Südwest	ASK 2005	0,5:3,5
1	Lurf Peter	Rettenbacher Rob.	0 : 1
2	Jenny Wolfgang	Pöllner Florian	0 : 1
3	Pacher Hermann	Altenberger Joha	½:½
4	Gersdorf Rainer	Andorfer Yvan Odi	0 : 1

BR	ASK Evergreen	U. Bergheim Jgd	2,0:2,0
1	Koller Karl	Schörghofer Har.	1 : 0
2	Lageder Alois	Moßhammer Mar.	0 : 1
3	Bolda Günther	Wunderl Eva	1 : 0
4	Michaeler Ekkeh.	Schoerghofer Dav	0 : 1

BR	SRS Kids	ASK Post SV 2	2,5:1,5
1	Kordovsky Karl-H	Weinguny Bruno	1 : 0
2	Hitsch Michael	Mösenlechner Wil.	½:½
3	Havas Clemens	Perner Lisa	½:½
4	Krismayer Thomas	Zechner Rene	½:½

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%
1	Südost		3,0	1,0	3,0	2,5	2,5	2,5	4,0		2,0	2,5	2,5	17	16,5	64
2	ASK Evergreen	1,0		2,0	3,0	3,0	2,0	2,5	4,0	2,0		3,0	2,0	14	16,0	61
3	HSV 2	3,0	2,0		2,5	3,0	3,5	4,0	3,0	1,5	1,0		2,0	14	15,0	64
4	Union Bergheim Jgd.	1,0	1,0	1,5		1,5	2,0	4,0	3,5	1,5	2,0	2,0		7	13,0	50
5	ASK 2005	1,5	1,0	1,0	2,5		1,5	3,0	3,0		3,5	2,0	4,0	11	16,5	58
6	Südwest	1,5	2,0	0,5	2,0	2,5		3,0	2,5	0,5		4,0	3,0	12	14,5	54
7	ASK Post SV 2	1,5	1,5	0,0	0,0	1,0	1,0		3,5	2,0	0,0		1,5	3	8,0	30
8	SRS Kids	0,0	0,0	1,0	0,5	1,0	1,5	0,5		0,0	1,0	2,5		2	6,0	20

## KOMMENTAR ZUR letzten-RUNDE

**Gratulation dem  
Meister 2005/2006  
Salzburg - Südost**

Hier fiel die Entscheidung erst im Play Off. Die nach dem Grunddurchgang führende Mannschaft des HSV verlor zu viele Leistungsträger an die B-Liga Mannschaft und musste Südost und die Evergreens passieren lassen. Aber Südost ist ein würdiger Meister und verantwortlich für den zweiten Titel der SG Süd/Inter/Royal nach Schaffenrath B in der 1. Nord. Gemeinsam mit Platz 2 in der Landesliga A und dem Klassenerhalt in der 2. BL West also eine höchst erfolgreiche Saison für die neue Spielgemeinschaft mit großem Potential.

Im unteren Play Off zeigte ASK 2005 ein bisschen spät, was in der Mannschaft steckt. Aber der hohe Sieg gegen Südwest und der 5. Platz sind ein veröhnliches Ende. Ein schönes Ende nahm die Meisterschaft auch für die SRS Kids, die sich über den

ersten Mannschaftssieg freuen dürfen (ein Vorgesmack auf das nächste Jahr?).

### ASK Evergreen – U. Bergheim Jgd. 2 : 2

Harald stellte die Dame ein, Alois eine Figur. Karl und Maria ließen sich diesen Vorteil nicht mehr nehmen. Tempoverluste von Eva ermöglichten Günther ein druckvolles Spiel, das er mit matt abschloss. Drei Bauerngewinne von David konnte Ekkehard nicht kompensieren.

### HSV Wals 2 – Südost 1,5 : 2,5

Durch die Heimmiederlage muss der HSV die Aufstiegsambitionen begraben. Einen neuen Versuch gibt es im kommenden Jahr.

### SRS Kids – ASK Post SV 2 2,5 : 1,5

Drei Remis (ein spannendes - Brett 2, ein langweiliges – Brett 3, und ein geschenktes – Brett 4) und der Sieg von Kordovsky auf Brett 1 führten zum ersten Mannschaftssieg der Kids.



# **BERICHT ÜBER DIE 10. RUNDE DER 2. KLASSE NORD**

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 5	0,0:4,0
1	Wolfgruber Alex	Schuldenzucker G	0 : 1
2	Gallauer Tobias	Fahrngruber And.	0 : 1
3	Sabic Elvis	Kiesslich Franz	0 : 1
4	Maislinger Jakob	Meixner Hermann	0 : 1

BR	Oberndorf 2	Ranshofen 9	4,0:0,0
1	Zauner Alois	Schmitzberger J.	1 : 0
2	Hrovat Alois	Fersterer Thomas	1 : 0
3	Pöschl Gerhard	Seidl Jan	1 : 0
4	Harambasic Mirsa	Gutenbrunner Joh	1 : 0

BR	Francesco Neum.	Mattighofen 3	2,0:2,0
1	Salah Simon	Seeman Siegbert	0 : 1
2	Walkner Julian	Schrattenecker Fr	1 : 0
3	Lenzenweger R	Reschenhofer Ing	½:½
4	Küstner Stefan	Feldhofer Karl	½:½

BR	SF Obertrum	Ranshofen11	4,0:0,0
1	Wesp Johann	Rothner Michael	1 : 0
2	Fussi Konrad	Tröscher Evelyn	1 : 0
3	Strasser Franz	Joanowitsch Cl.	1 : 0
4	Meisl Walter	Flöcklmüller L.	1 : 0

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 8	0,0:4,0
1	Stromer Franz	Fersterer Rupert	0 : 1
2	Soellinger Thoma	Wurmshuber Fl.	0 : 1
3	Stadler Manuel	Fersterer Domini	0 : 1
4	Spiesberger Paul	Ramsbacher Stefa	0 : 1

Paarungen der 11. Runde am 25. 03. 2006	
Ranshofen 9	Schachfreunde Obertrum
Ranshofen 8	Oberndorf/Laufen 2
Mattighofen 3	Ranshofen 7
Ranshofen 5	Francesco Neumarkt
Ranshofen 10	Ranshofen 6

## TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5		2,5	4,0	1,5		4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	16	32,0	89
2	Mattighofen 3	1,5		2,5	2,5	2,0	3,0	2,5	4,0	4,0	4,0		15	26,0	72
3	Ranshofen 6	0,0	1,5		2,0	3,0		3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	13	25,5	71
4	Oberndorf 2	2,5	1,5	2,0		2,5	2,5	2,0		4,0	4,0	4,0	14	25,0	69
5	Francesco Neum.		2,0	1,0	1,5		4,0	2,5	2,0	3,0	3,0	4,0	12	23,0	64
6	Ranshofen 10	0,0	1,0		1,5	0,0		3,0	4,0	4,0	3,0	4,0	10	20,5	57
7	SF Obertrum	0,0	1,5	1,0	2,0	1,5	1,0		4,0	4,0		3,0	7	18,0	50
8	Ranshofen 8	0,0	0,0	0,0		2,0	0,0	0,0		3,0	2,5	4,0	7	11,5	32
9	Ranshofen11	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	1,0		2,0	4,0	3	8,0	20
10	Ranshofen 9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	1,0		1,5	2,0		0,5	1	6,0	17
11	Ranshofen 7	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	3,5		2	4,5	13

### KOMMENTAR ZUR 10. RUNDE

Auch hier ist eine Runde vor Schluss die Entscheidung zu Gunsten von Ranshofen 5 gefallen. Allerdings war das erwartete „Gipfeltreffen“ zwischen den beiden besten Ranshofner Mannschaften eher eine Farce. Durften die guten Schülerspieler von Ranshofen 6 nicht (Stallorder) oder trauten sie sich nicht? Egal, der Titel ist in Ranshofen und das allein zählt und auch ein Abstieg von Ranshofen 4 aus der 1. Nord tut damit nicht mehr weh.

#### P. Fr. Neumarkt – Mattighofen 3      2 : 2

Die beiden Partien auf 1 und 2 waren relativ schnell entschieden, auf den Brettern 3 und 4 gab es ge-

rechte Remis.

#### Obertrum – Ranshofen 11      4 : 0

Die sympathische Schülermannschaft von Gerhard Spiesberger wehrte sich heftig aber letztlich erfolglos gegen die Obertrumer „Pensionisten“.

#### Oberndorf/L 2 – Ranshofen 9      4 : 0

Trotz der Niederlage darf MF Gutenbrunner auf seine Schützlinge stolz sein, die alle mit Herz kämpften, sich aber der größeren Routine der Oberndorfer Spieler beugen mussten.

## Pönalen im Spieljahr 2005/2006

### Pönalen im Spieljahr 2005/2006

Datum	Verein	Grund	Strafe lt. TUWO
15.10.2005	Radstadt	1. Klasse, Rd 1, Brett 1 und 2 unbesetzt	30,00
	Hallein	Rückzug der 1. Klasse Mannschaft	109,00
29.10.2005	Golling	LLA, Rd. 2, Brett 1 unbesetzt	15,00
	Lobbe Mozart	1. Nord, Rd. 2, Brett 1 unbesetzt	10,00
05.11.2005	SG Zell/Bruck	Nichtantreten, 3. Rd. 2. Süd	40,00
12.11.2005	Radstadt	1. Süd, Rd. 3, Brett 6 unbesetzt	10,00
	Ranshofen	LLA, 3. Rd., Brett 2 unbesetzt	15,00
19.11.2005	Mozart	LLB, 4.Rd. Brett 1 unbesetzt	15,00
26.11.2005	Schaffenrath	LLA, 4.Rd., Brett 2 unbesetzt	15,00
03.12.2005	Mozart	LLB, 5.Rd. Brett 1 unbesetzt	15,00
	Konkordiahütte	2.Süd, 5.Rd., Brett 2 unbesetzt	5,00
10.12.2005	Golling	LLA, 5.Rd. Brett 3 unbesetzt	15,00
	ASK Stern	1.Nord, 5.Rd. Brett 1 unbesetzt	10,00
	Süd-Inter	1.Nord, 5.Rd. Brett 1 unbesetzt	10,00
17.12.2005	SG Zell/Bruck	Nichtantreten, 6. Runde. 2. Süd	40,00
14.01.2006	Schwarzach	LLA, 6. Rd. Brett 1 unbesetzt	15,00
	Schaffenrath	LLA, 6.Rd. Brett 4 unbesetzt	15,00
	Süd-Inter	1. Nord, Rd. 6, Brett 1 unbesetzt	10,00
	Lobbe Mozart	1. Nord, Rd.6, Brett 2 unbesetzt	10,00
	Rif	1. Süd, Rd. 6, Brett 1 unbesetzt	10,00
21.01.2006	ASK 2005	2.Stadt, Rd. 7, Brett 1 unbesetzt	5,00
28.01.2006	Trimmelkam	LLA, Rd. 7, Brett 3 unbesetzt	15,00
04.02.2006	ASK 2005	2. Stadt, Rd. 8, Brett 1 unbesetzt	5,00
	HSV Saalfelden 2	2. Süd, Rd. 8, Brett 2 unbesetzt	5,00
25.02.2006	Schaffenrath	LLA, vorletzte Runde, Brett 1 unbesetzt	22,50
04.03.2006	ASK 1955	LLB, Rd. 9, Brett 2 unbesetzt	15,00
	U. Hallein 3	2. Süd, letzte Runde, Brett 1 unbesetzt	10,00
	Ranshofen 9	2. Nord, Rd. 9, keine Meldung	15,00
11.03.2006	Ach/Burghausen	LLA, letzte Runde, Brett 4 unbesetzt	30,00



# PROTOKOLL DER 6. VORSTANDSSITZUNG



## 6. Vorstandssitzung am 13.3.2006

Ort: Hotel Schaffenrath, 5020 Salzburg  
 Anwesend: Gerhard Herndl, Andreas Konradshaim, Anton Wenger, Rudi Diess, Günter Vorreiter, Herbert Höllhuber, Bernhard Glatz, Thomas Haslinger, Wolfgang Moßhammer, Helmut Flatz, Edmund Reithofer;

Entschuldigt: Wolfgang Kaiser, Miro Stojakovic, Andreas Hopfgartner

Beginn/Ende: 19:20 bis 20:20 Uhr

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Referenten
5. Landestag
6. Anträge
7. Proteste
8. Allfälliges

### 1. Begrüßung

Präs. Herndl begrüßt die anwesenden Mitglieder, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19:20h

### 2. Genehmigung des Protokolls

Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll der letzten Vorstandssitzung.

### 3. Berichte des Vorstandes

#### Bericht des Präsidenten

Der Präsident nennt Adressen, wo man sich über alle Möglichkeiten der Vereinsförderung informieren kann. Erste Adresse sind die Dachverbände Union, ASKÖ und ASVÖ.

Der ÖSB möchte gewissermaßen im Kreis die Österreichischen Meisterschaften von Landesverband zu Landesverband wechseln lassen.

Jeder LV muss für die Veranstaltung € 12.000,- aufbringen. Für das Jahr 2007 hat Martin Egger vom Schachklub Neumarkt sein Interesse an den ÖM deponiert. Er muss sich bis Ende April 2007 entscheiden.

#### Bericht des Kassiers:

Das Jahr 2005 wurde mit einem Überschuss von ca. € 500,- abgeschlossen. Bis auf wenige Ausnahmen haben alle Vereine die Verbandsabgaben bezahlt.

Er legt eine Idee des Sozialministeriums für einen Freiwilligen Pass vor, der ehrenamtlich arbeitenden Funktionären berufliche Vorteile bringen soll. Vereine, die an diesem Pass Interesse haben, sollen sich mit Günter Vorreiter in Verbindung setzen. Auch auf der SLV Homepage werden demnächst nähere Details zu finden sein.

### 4. Berichte der Referenten

#### Bericht des Seniorenreferenten:

Drei Öst. Mannschaften nahmen an der Sen. EM in Dresden teil und belegten unter 46 Teams die Ränge 15, 18 und 23.

Von Dresden ergeht anlässlich seiner 800 Jahr Feier eine Einladung an einen Mann, eine Frau und einen U20 Jugendlichen aus Salzburg.

Die Senioren LM begann am 13. 3. 2006 mit 26 Teilnehmern.

#### Bericht des Webmasters:

Von Conova wurde der Server wieder einmal umgestellt, die Arbeit von 4 Wochen war umsonst. Vieles funktioniert bei Conova nicht. Die Folge ist, dass z. B. Alois Grundner seine Mitarbeit beendet hat, was der Vorstand versteht, aber sehr bedauert und hofft, dass sich Alois noch einmal überreden lässt.

### 5. Proteste

Es liegt kein Protest vor

### 6. Anträge der Mitglieder

Es liegen keine Anträge vor

### 10. Allfälliges

a) Die neue Spielzeit soll auch in der TUWO geändert werden.

b) Gratulation an Präsident Gerhard Herndl zu seinem 65. Geburtstag.

Er bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern und schließt die Sitzung um 20:20 Uhr.

NÄCHSTE VORSTANDSSITZUNG  
 am Montag, dem 24. April, im Hotel Schaffenrath

Der Schriftführer:

Herbert Höllhuber